

„Entscheidung ohne Jugend gefällt“

Vinschgau – Die Junge Generation in der SVP kritisiert in einer Aussendung die Einstellung des „Nightliners“ der Vinschger Bahn. Die JG-Vertreter Manuel Massl, Zeno Christanell und Philipp Achammer wurden „kurzfristig über die geplante Einstellung informiert und vor vollendete Tatsachen gestellt“, wie es in einer Aussendung heißt. Die Entscheidung zur Einstellung des Dienstes sei laut JG ohne Einbeziehung der Jugendvertreter gefällt worden. „Besonders schmerzt es uns, dass der ‚Nightliner‘ und damit die

Jugend an letzter Stelle stehen müssen. Für uns und für die jungen ‚Nightliner‘-Nutzer ist es nur schwer einsehbar, dass der Dienst einer Verdichtung des Sonntags-Fahrplanes zum Opfer fallen muss.“ Laut der JG hätte dies vermieden werden können. Die JG weist weiters daraufhin, dass der Verkehr in der Nacht sicherer wurde und auch die Fahrgastzahlen des „Nightliners“ im letzten Halbjahr eine steigende Tendenz aufwiesen. „Wir fordern, dass schnellstmöglich ein Bus-Ersatzdienst eingeführt wird.“